

Karl-Heinz Pastoors trägt zur Kirmes die Veerter Festkette

Heimat- und Verschönerungsverein feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen

VEERT. Der Veerter Heimat- und Verschönerungsverein feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen mit einem Festkettenträger aus seinen Reihen: Karl-Heinz Pastoors. Der 74-jährige ist seit 1989 aktives Mitglied in der Brauchtumsgruppe des Vereins. Dort lebt er seine große Leidenschaft für die Bewahrung historischer Ereignisse und die Pflege des Brauchtums in der Ortschaft Veert. Nicht ohne Grund nennen ihn seine Vereinskollegen „wandelndes Geschichtsbuch von Veert“.

In der Zeit seines Wirkens für den Heimatverein hat Karl-Heinz Pastoors viele Ausstellungen über das Veerter Vereinsleben organisiert und mitgestaltet. Es begann mit der Ausstellung zur 550-Jahrfeier der St. Martinus Schützenbruderschaft im Jahre 1990. Danach hat er viele Ausstellungen zu Jubiläen der Veerter Vereine und zu historischen Themen organisiert. Er hat unter anderem viele alte Veerter Ansichtskarten gesammelt, den ehemaligen Theatervorhang des Theatervereins Thalia im Kirmes-Festzelt präsentiert und die Veerter Erdbeertradition im Hause Stroecks vorgeführt.

In den Jahren 1995 bis 2000 hat er als „Wanderbaas“ mit dem Heimat- und Verschönerungsverein und der Veerter Kyffhäu-



Das Veerter Festkettentrio mit Adjutant Franz Kubon, Festkettenträger Karl-Heinz Pastoors und Adjutant Jürgen Giesen (v.l.) freut sich auf die Veerter Kirmes vom 16. bis 19. Juni. Foto: privat

ser Kameradschaft gemeinsame Ausflüge, Radtouren und Besichtigungen am unteren Niederrhein mitorganisiert. Zudem hat er einige Jahre die Tradition des „Zuckerplatt-Dobbele“ gepflegt und Adventsmärkte veranstaltet.

Im Jahre 1997 hat er als Mitglied der Brauchtumsgruppe den „Veerter Kalender“ ins Leben gerufen, der schon bald in der 20. Auflage erscheinen wird.

Die Sammlung und Archivierung alter Fotos, inzwischen mehr als 8.000, und historischer Unterlagen war zudem eine seiner wichtigsten Aufgaben. Seine ehrenamtliche Tätigkeit vollzog sich quasi viele Jahre lang im

„stillen Kämmerlein“, in der kleinen Heimatstube im Veerter Feuerwehrhaus. Inzwischen ist die Brauchtumsgruppe des Heimat- und Verschönerungsvereines auf vier Mitglieder angewachsen. Nach dem Umzug der Heimatstube im Jahre 2015 in den Veerter Ortskern hat die Brauchtumsgruppe um Karl-Heinz Pastoors bessere Möglichkeiten, den Veertern das historische Veert und andere aktuelle Ereignisse zu präsentieren.

Als seine Adjutanten hat er Franz Kubon und Jürgen Giesen auserkoren. Sie sind ebenfalls seit vielen Jahren in der Brauchtumsgruppe tätig, Jürgen Giesen

seit 18 Jahren und Franz Kubon seit neun Jahren. Jürgen Giesen ist auch im Vorstand der Veerter Kyffhäuser Kameradschaft aktiv. Franz Kubon unterstützt zudem regelmäßig die „Schufflertruppe“ des Heimatvereins, die die Blumenpracht im Veerter Ortskern hegt und pflegt.

Beide sind fest im Veerter Vereinsleben integriert. So war Franz Kubon viele Jahre lang Mitglied im SV Veert. Dort hat er sich als Organisator der Alt-Herren-Fußballabteilung hervorgetan. Beim Veerter Karnevalsverein hat er ebenso im Vorstand und als Moderater bei den Karnevalssitzungen mitgewirkt.